Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Aurea catena Homeri

Braunschweig, 1880

Friedrich Wöhler zum 31. Juli 1880 als dem 81. Geburtstag desselben gewidmet

urn:nbn:de:bsz:31-95823

Visual Library

FRIEDRICH WÖHLER

ZUM

31. JULI 1880

ALS

DEM 81. GEBURTSTAG DESSELBEN

GEWIDMET.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lieber Wöhler!

An Stelle des Briefes, den Du sonst gewöhnlich von mir zu Deinem Geburtstag erhältst, wollte ich Dir zu dem nächstkommenden 31. Juli, an welchem Du Dein achtzigstes Lebensjahr vollendest, etwas meiner Theilnahme noch in anderer Weise Ausdruck Gebendes zugehen lassen, und die Widmung eines Schriftchens erschien mir dafür als nicht ungeeignet. Aus dem uns Beiden durch Neigung und Beruf zum eigentlich heimischen gewordenen Gebiete wissenschaftlicher Thätigkeit, auf welchem ich zu Dir hinaufsehe, lag mir nichts zu rechter Zeit Abzuschliessendes vor, und von den zur Zeit mich beschäftigenden Arbeiten dieser Art nicht einmal Solches, welches das Herausnehmen eines abzurundenden Stückes in geeigneter Weise erlaubt hätte. Aber noch nach anderen Richtungen hin sind wir uns, und in Uebereinstimmung bezüglich Dessen was uns anzog, begegnet; einig sind wir namentlich auch in der Verehrung Goethe's und gemeinsam ist uns das Interesse für immer besseres Verständniss Dessen, was er ausgesprochen hat. Auch auf dem Gebiete der Goethe-Kunde warst Du mir immer über: in der Bekanntschaft mit den Schöpfungen Goethe's, so dass Du stets, wo

passend, für einen auszusprechenden Gedanken als treffenden Ausdruck dafür abgebend sofort ein Wort, einen Vers Goethe's in Bereitschaft gehabt hast, und in der Bekanntschaft mit Dem, was einer, was einer anderen Stelle zur Erklärung gereicht. Aber über Etwas, was zu Goethe in Beziehung steht, weiss ich doch, denk' ich, jetzt etwas mehr als Du, und Das, was ich darüber weiss, glaube ich Dir in der vorliegenden Form mittheilen zu dürfen: ein Stück aus einer grösseren, mich seit längerer Zeit in s. g. Mussestunden beschäftigenden Arbeit, welchem durch Zufügung von Einigem, durch Weglassung von Mehrerem die Befähigung zu selbstständiger Existenz zu geben ich gesucht habe.

Die goldene Kette des Homer ist der Gegenstand des Angebindes, welches ich Dir widme. Diese goldene Kette ist nicht ein Ergebniss von Ausgrabungen, wie sie in neuerer Zeit mit so staunenswerthen Resultaten ausgeführt worden sind. Aber Etwas wie eine Ausgrabung gehört doch auch wesentlich mit zu Dem, was das vorliegende Schriftchen etwa Nützliches bringen mag: dass in ihm ans Licht gezogen wird ein vor 134 Jahren begrabener Mann, der wohl auch bei Lebzeiten nur Wenigen als Schriftsteller bekannt war und dessen dann gar nicht mehr gedacht worden ist, und welcher doch durch Ein Werk im vorigen Jahrhundert auf Unzählige, unter Diesen auch auf Goethe in der Jugend desselben, erheblichsten Einfluss ausgeübt hat und hiernach, dass man sich seiner erinnere, mehr verdient, als Viele, deren Namen sich in der Literär-Geschichte erhalten haben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lass mich noch Dir auch hier meinen Dank für die Freundschaft aussprechen, welche Du mir eine lange Reihe von Jahren hindurch ununterbrochen bewährt hast, und meinen Wunsch, dass der Tage noch viele sein mögen, wo ich so wie heute an Dich denken kann.

Heidelberg, den 7. Juni 1880.

Dein treuer

Hermann Kopp.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg